

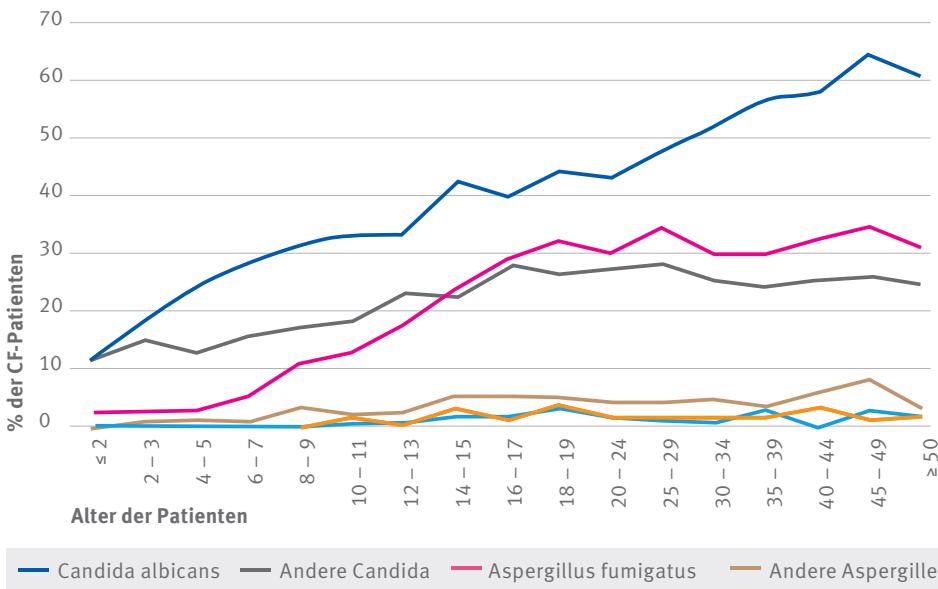
Schimmelpilz Aspergillus bei Mukoviszidose

Risiken für Patienten

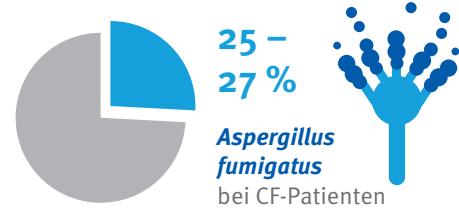
Einflussfaktoren für den Schimmelpilz Aspergillus bei Mukoviszidose

Aspergillus fumigatus ist ein Fadenpilz, der überall in der Umwelt vorkommt. Bei Menschen mit Mukoviszidose kann er sowohl eine Infektion der Lunge verursachen als auch eine allergische Reaktion, die ABPA (allergische bronchopulmonale Aspergillose).

In dem vom BMBF geförderten Forschungsprojekt InfectControl 2020 Art4Fun www.art4fun.berlin wurde u. a. untersucht, welche Risikofaktoren es für Mukoviszidose-Betroffene gibt, sich eine Besiedlung mit *Aspergillus fumigatus* zuzuziehen.



(Daten aus dem Deutschen Mukoviszidose-Register 2016/2017)

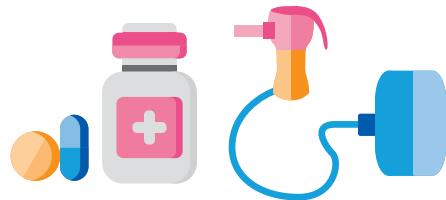


Alter

Mit dem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit für eine Aspergillus-Besiedlung bis ca. 50 Jahre an. Ältere Patienten haben seltener eine Besiedlung.

Antibiotika

Dauerhafte Antibiotikabehandlung erhöht die Wahrscheinlichkeit einer Aspergillus-Besiedlung.



Aspergillus im Lebensumfeld

Stadtleben/Landleben



314 CF-Patienten wohnen in einer großen Stadt:
36,6 %* dieser Patienten haben Aspergillus und
20,4 % hatten schon mal eine ABPA.

461 CF-Patienten wohnen in städtischen Kreisen:
29,9 %* haben Aspergillus und
14,5 %^Δ hatten schon mal eine ABPA.

141 CF-Patienten wohnen in ländlichen Kreisen:
24,1 %* haben Aspergillus und
11,3 %^Δ hatten schon mal eine ABPA.

100 CF-Patienten wohnen in dünn besiedelten ländlichen Kreisen:
20,0 %* haben Aspergillus und
18,5 %^Δ hatten schon mal eine ABPA.

(Daten aus einer Umfrage unter 1.016 Mukoviszidose-Patienten)

Großstadtbewohner haben mehr Aspergillus*

Haustiere



500 CF-Patienten haben mehrmals wöchentlich Kontakt zu Haustieren und 516 haben keinen regelmäßigen Kontakt zu Haustieren.

Hunde



Von den 206 Befragten, die ausschließlich Kontakt zu Hunden haben, haben 32,0 % Aspergillus^Δ und 21,8 % hatten schon mal eine ABPA*.

CF-Patienten mit regelmäßiger Haustierkontakt:
33,0 % haben Aspergillus^Δ und 18,8 % hatten schon mal eine ABPA*.

Ohne Kontakt zu Haustieren:
27,5 % haben Aspergillus^Δ und 13,8 % hatten schon mal eine ABPA*.

Enger Kontakt zu Haustieren, vor allem Hunden, erhöht das Risiko für eine ABPA*.

Katzen



Von den 120 Befragten, die ausschließlich Kontakt zu Katzen haben, haben 34,2 % Aspergillus^Δ und 17,5 % hatten schon mal eine ABPA^Δ.

* statistisch signifikant Δ Unterschied statistisch nicht signifikant

Gefördert vom:



Herausgeber:

Mukoviszidose Institut gGmbH | In den Dauen 6 | 53117 Bonn | E-Mail: info@muko.info | www.muko.info